



Am Podium diskutierten Prof. Dr. Günther Brauner / TU Wien, Dr. Günter Fritz / Wirtschaftsblatt, DI Peter Weinelt von Wienstrom, DI Dr. Klaus Bernhardt / Elektro- und Elektronikindustrie sowie Ing. Walter Eckhart von BEA Electrics.

Foto: zek

Fotos: cityfoto/Marlinger

EXKLUSIVER TAG IM ZEICHEN DES KUNDEN

Eine Leistungsschau der ganz besonderen Art veranstaltete am 18. September der BEA Unternehmensverbund am Wiener Firmengelände. Über 200 geladene Gäste waren gekommen, um sich über die Produkte und Dienstleistungen von BEA zu informieren und die Kontakte zu vertiefen. Zu diesem Zweck wartete ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Fachvorträgen, Präsentationen, aber auch Kunst und Unterhaltungs-Performance auf die Besucher. Highlight des Abends war eine Podiumsdiskussion zum Thema „Energie-Zukunft“ mit ausgesprochen hochkarätigen Teilnehmern.

Ein Tag voll Energie: BEA Electrics hatte sich viel vorgenommen für diesen 18. September. „Der BEA Kundentag war eine ganz besondere Leistungsschau unseres Unternehmens, zu der wir unsere nationalen und internationalen Kunden begrüßen durften“, blickt Claudia Bulla, Marketingleiterin bei BEA Electrics zurück. Es sollte die größte Veranstaltung in der Unternehmensgeschichte werden – und erfüllte die hochgesteckten Erwartungen.

Im Rahmen des Festtages wurden die Dienstleistungen des BEA Unternehmensverbundes sowie die österreichische Schaltschrankfertigung vorgestellt. Die Wasserkraftschnecke, die exklusiv von BEA in Österreich vertrieben wird, wurde anhand eines Modells demonstriert.

Ein wichtiger Punkt des Tagesprogramms umfasste Fachvorträge zu aktuellen Themen,

zu innovativer Technik, die in den Vortragsräumlichkeiten am Firmenstandort in Liesing abgehalten wurde. Dazwischen hatten alle Teilnehmenden immer wieder die Möglichkeit zu Gesprächen in ungezwungener Atmosphäre, egal ob im Festzelt mit feinstem Catering-Angebot oder an den diversen Info-Inseln, an denen Technik zum Angreifen präsentiert wurde.

„KAPAZUNDER“ IM GESPRÄCH

„Zur entspannten Atmosphäre haben sicherlich auch die engagierten Performance-Künstler beigetragen, die unsere Kunden den ganzen Tag über mit fantasievollen Kostümen und akrobatischen Einlagen bezaubert haben“, sagt Bulla. Einen ebenso sehenswerten künstlerischen Beitrag zum BEA-Kundentag leistete die Ausstellung des freischaffenden, bildenden Künstlers Wilfried Ploderer.

Er hatte einen exklusiven Zyklus aus 12 Bildern geschaffen, der als BEA-Wandkalender erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete zweifellos die hochkarätige Podiumsdiskussion am Abend, an der Spitzenvertreter der heimischen Energiewirtschaft sowie der TU Wien teilnahmen. Unter der Moderation von Wirtschaftsblatt-Chefreporter Dr. Günter Fritz diskutierten Univ. Prof. Dr. Günther Brauner von der TU Wien, DI Peter Weinelt von Wienstrom, DI Dr. Klaus Bernhardt vom Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie sowie Ing. Walter Eckhart, Geschäftsführer von BEA Electrics Österreich über ökologische und ökonomische Rahmenbedingungen für Energieversorger bei der Energieerzeugung, über Nachhaltigkeit, Investitionsmöglichkeiten und neue Aufgabenstellungen für Energiedienstleister.



Fotos: cityfoto/Marlinger

Auch das Unterhaltungsprogramm am Kundentag überzeugte das Publikum



Fotos: elytor/mantiger

Im Rahmen einer Betriebsführung wurde die Schaltschrankfertigung vorgestellt.

Oliver Apelt, GF BEA Gesellschaft Deutschland (links) und Ing. Walter Eckhart, GF BEA Electrics Österreich (rechts), im entspannten Gespräch mit DI Alfred Messner, Verbund APG (mitte)

DI Gerhard Meißl erklärte den Besuchern die Wasserkraftschnecke anhand eines Modells.

„MACHEN PRODUKTE INTELLIGENTER“

Ein zentrales Thema stellten dabei die Versorgungssicherheit und der damit verbundene erforderliche Netzausbau dar. Günther Brauner gab zu bedenken: „Netzleitung ist ein knappes Gut. In den letzten Jahren ist der Bedarf jährlich um 2 Prozent gestiegen, der Ausbau dagegen betrug lediglich ein halbes Prozent. Da hat sich eine bedenkliche Schere aufgetan“. Auch Weinelt misst dem Netzausbau in den nächsten Jahren allerhöchste Priorität bei. Er blicke – so Weinelt – jedoch zuversichtlich nach vorne. Als weiteres wichtiges Zukunftsthema führte der Wienstrom-Geschäftsführer die Energieeffizienz als beachtliches Einsparpotenzial ins Treffen. Das bestätigte auch BEA-Geschäftsführer Ing. Eckhart: „Aus Sicht der Industrie kann ich nur bekräftigen, dass wir im Sinne der Energieeffizienz versuchen, unsere Produkte immer intelligenter zu machen“.

Im Gespräch mit der Presse vertiefte Eckhart einerseits die energiewirtschaftlichen Hintergründe und ging andererseits auf die Motive hinter dem ersten BEA-Kundentag ein. „Nach dem Eigentümerwechsel vor einem Jahr ist der Name BEA in Österreich noch nicht so bekannt. Darüber hinaus wollten wir unseren Stammkunden auch unsere Leistungsfähigkeit zeigen“, so Eckhart. Von der Ausrichtung her wolle man sich – so der Geschäftsführer – verstärkt im Energiefeld positionieren.

EIN VERLÄSSLICHER PARTNER

Der BEA Unternehmensverbund bietet mit den beiden österreichischen Firmen BEA Electrics und BEA Electrics Energietechnik von der Planung und Energiegewinnung aus Wasserkraft bis zu deren Verteilung über die notwendige Infrastruktur das gesamte Spektrum eines Energiedienstleisters. „BEA

Electrics Wien ist eines der führenden Unternehmen in den Bereichen elektrische Anlagen und Infrastrukturtechnik“, erklärt Bulla. Dabei setzt das Unternehmen auf die elektrotechnische und leittechnische Ausrüstung von Energieversorgungs- und Energieverteilanlagen. „BEA Electrics und BEA Electrics Energietechnik konnten sich durch die hohe Innovationsbereitschaft und die konsequente Erfüllung der Kundenbedürfnisse als verlässlicher Partner von Energieversorgern, kommunalen Auftraggebern und der Industrie am Markt behaupten und positionieren“, freut sich Bulla über die hervorragende Branchenreputation. Zum positiven Image konnte mit Sicherheit auch der erste Kundentag beitragen. Das gelungene Potpourri aus Technik, Kunst, Kulinarik und Unterhaltung sorgte für eine angeregte und zugleich entspannte Atmosphäre – eben einen Tag voll Energie.

Engineering Energy: www.bea-electrics.com

ENERGIEERZEUGUNG

Aus Verantwortung gut: Nachhaltige Lösungen zur Energieerzeugung



Der BEA Unternehmensverbund bietet elektrotechnische und automatisierungstechnische Lösungen für den Betrieb von Energieerzeugungsanlagen wie Kleinwasserkraftanlagen und Wasserkraftschnecken. Wir finden Ihre individuelle Lösung und liefern Ihnen die innovative Technik.



BEA Electrics Energietechnik GmbH
 (vormals SAG Energietechnik GmbH) | Lastenstrasse 19
 1230 Wien/Österreich | T +43 (1) 86386-0
 F +43 (1) 86386-630 | info@bea-electrics.com

